



**GEDANKEN ZUR WOCHE**  
von Alfred Fröschl, DL8FA:

**Amateurfunk zum  
Frühlingsanfang**

S. 10



**Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen**

11-2014 | 25. März 2014

Liebe XYs, Ys, Os und SWs,  
zur heutigen Ausgabe des

# Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!  
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.

## SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

**Alle Sendezeiten sind Ortszeit!**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

## RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | [m.ghisoiu@darc.de](mailto:m.ghisoiu@darc.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT .....</b>	<b>3</b>
Kurzbericht zur Frühjahrs-Distriktsversammlung C.....	3
<b>MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN .....</b>	<b>4</b>
Einladung zum 1. Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein.....	4
Einladung zur Übungsfuchsjagd für Kinder (C19) .....	5
Einladung zum Test-Radiocache auf 80m (C13) .....	5
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei C33.....	6
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei C03.....	6
<b>WEITERE MELDUNGEN.....</b>	<b>6</b>
Antrag an die IARU .....	6
Vortrag des VDI AK Technikgeschichte .....	8
Die HAM RADIO live erleben – Übernachtung im HamCamp .....	8
<b>TERMINVORSCHAU .....</b>	<b>9</b>
<b>GEDANKEN ZUR WOCHE .....</b>	<b>10</b>
Amateurfunk zum Frühlingsanfang.....	10

## UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

## INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

## DER SPRUCH DER WOCHE

Eine mächtige Flamme entsteht immer aus einem winzigen Funken.

Dante Alighieri

### MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

**Alfred Fröschl, DL8FA, Referat für Öffentlichkeitsarbeit, meldet:**

#### Kurzbericht zur Frühjahrs-Distriktsversammlung

**A**m vergangenen Samstag, den 22. März 2014, trafen sich die OV-Vorsitzenden auf Einladung des Distrikts Oberbayern in München zur Frühjahrs-Distriktsversammlung.

Der Distriktsvorsitzende Manfred Lauterborn, DK2PZ, begrüßte die anwesenden 35 OV-Vorsitzenden und ihre Vertreter, die Referenten und etwa ein Dutzend Gäste im OV-Lokal des Ortsverbands München-Harlaching, C34. Etwas später traf noch das DARC-Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG, ein.

Im Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ berichtete Peter Baier, DJ3YB, vom diesjährigen Selbstbauwettbewerb „Energy Harvesting: Selbstversorgertaste“ anlässlich der Amateurfunktagung und zeigte in Filmausschnitten die vorgestellten und bewerteten Modelle.

Anschließend empfing Heinz Riedel, DL2QT, die Ehrennadel für 50 Jahre DARC-Mitgliedschaft.

Sichtlich überrascht wurde Marius Ghisoiu, DG6SM, der für seinen enormen Einsatz für alles Schriftliche zu den letzten 3 Tagungen und die Arbeit als

Redakteur und Sprecher des Oberbayern-Rundspruchs die Ehrennadel des Distrikts überreicht bekam.

Hans Gall, DK3YD, übergab die Pokale für die oberbayerischen Ortsverbände, die bei der DARC-Clubmeisterschaft 2013 vordere Plätze belegt haben:

Den 3. Platz im Distrikt erreichte der OV Würmtal, C30, am 2. Platz im Distrikt und auf dem 5. Platz in DL steht der OV München-Nord, C12, und mit 3.078 von maximal 3.200 erreichbaren Punkten belegt der OV-Erding, C25, sowohl im Distrikt als auch in DL den Spitzenplatz.

Das Protokoll vom November 2013 wurde einstimmig genehmigt.

Anschließend informierten alle Referenten über ihre Tätigkeit und hoben einige Punkte aus den teilweise vorhandenen schriftlichen Berichten heraus.

Reinhard Hergert, DJ1MHR, wird die Distriktsfuchsjagd am 29. Mai wieder in der Nähe von Landshut durchführen, zusammen mit den Aktivitäten des Nachbardistrikts U.

Peter Baier, DJ3YB, berichtete von einer kürzlich notwendigen Abschaltung von DBØZU, weil dort wieder einmal heiß über Themen weit außerhalb des Amateurfunks diskutiert wurde.

Die Befestigung der Antenne auf der Zugspitze erweist sich als instabil, und daher sucht Peter nach einer Antennenlösung für 2 Bänder und in doppelter Ausführung für die Diversity.

Der Neubau der Relais in modernster Technik ist in Arbeit, und die Software

zur Verbindung von 5 Mikroprozessoren in der Steuerung fordert vollen Einsatz.

Alfred Fröschl, DL8FA, erinnerte an die Vorbereitung der Amateurfunktagung mit der Suche nach Firmen bereits bei der letzten Ham Radio, und bis zur Tagung war es gelungen, die Zusage von 11 Firmen zu bekommen.

Nach der Klärung der Modalitäten innerhalb der Hochschule München, einigen Besprechungen und Hunderten von E-Mails, Information aller Presse- und Rundfunkredaktionen konnte der Termin kommen. Einige Firmen haben ihre Teilnahme für 2016 schon fest eingeplant.

Im Deutschen Museum wird in Kürze die Drahtantenne wieder ihren gewohnten Platz bekommen und den Betrieb auf Kurzwelle mit größeren Feldstärken ermöglichen.

Karl Zaglmair, DL5MBU, hatte zu einem Treffen der Notfunk-Referenten in den Ortsverbänden während der Tagung eingeladen und allen eine CD zum Thema übergeben.

Heinz Riedel, DL2QT, wird erst im Mai wieder an Prüfungen bei der BNetzA teilnehmen.

Er erinnerte nochmals an die Möglichkeit der Online-Bestellung der Tagungsbände über den Link auf der Internetseite des Distrikts.

Marius Ghisoiu, DG6SM, war hauptsächlich mit der Bearbeitung der Falblätter und des über 300 Seiten starken Tagungsbands beschäftigt, und erst



wenige Tage vor dem Termin konnte er diese Arbeiten abschließen.

Joachim Wodok, DL2MJW, stellte aus seiner Kassenabrechnung einige Zahlen heraus.

Die Distriktskasse hat derzeit ein leichtes Plus zu verzeichnen, weil mehrere Rechnungen – besonders im Umfeld der Tagung – noch nicht bearbeitet werden konnten.

Er wies auf die Umstellung der OV-Konten zur langfristigen Kosteneinsparung hin, sowie auf die Notwendigkeit, alle Bestellungen und Rechnungen auf den DARC Baunatal ausstellen zu lassen.

Harald Wickenhäuser, DK1OP, griff aus seinem Bericht das Treffen in Bebra heraus, bei dem wieder Störungen der Amateurfunkbänder durch LED-Leuchtmittel, PV-Anlagen und Ladestationen behandelt wurden.

Nach Aussage der Behörde hat nur 1/3 der Funkamateure die Erklärung nach BEMFV eingereicht.

Empfohlen für die Bearbeitung wird Watt32 oder QuickWatt anstelle von WattWächter.

Hans Gall, DK3YD, lobte die Aktivität der Oberbayern bei den Contests.

Schon 9 Ortsverbände liegen in der Wertung über 1000 Punkten.

Geplant ist ein „Repair Cafe“ bei C12 in der Mohrvilla in München-Freimann.

Horst Wellner, DL2GA, hat auf der Internetseite des Distrikts einen internen Bereich eingerichtet, in dem man nach Anmeldung z.B. Protokolle der Distriktsversammlungen nachlesen kann.

Markus Heller, DL8RDS, konnte von der Inbetriebnahme einer HamNet-Strecke über 127 km in die Oberpfalz berichten, die eine Datenrate von 5 Megabit/s erlaubt.

Manfred Lauterborn, DK2PZ, fasste ebenfalls seine Arbeit seit der letzten

Distriktsversammlung zusammen. Besonderes Ereignis waren 3 Tage Dreharbeiten bei Rainer, DF2NU, für einen Bericht fürs bayerische Fernsehen.

Die geplante Nachwahl des 2. stellvertretenden Distriktsvorsitzenden ergab mit 33 Ja-Stimmen ein eindeutiges Ergebnis für Marius Ghisoiu, DG6SM.

Christian Entfellner, DL3MBG, präsentierte einige Folien mit Statistik der DARC-Mitglieder.

Es war zu erwarten, dass dabei eine lebhaft Diskussionsrunde in Gang kam.

Passend dazu zeigte Helmut Berka, DL2MAJ, einige Bilder von Aktionen mit der Jugend des OV Fürstenfeldbruck, C28. Der Einsatz der dortigen Aktiven ist wirklich bemerkenswert!

Nach einigen kurzen Informationen aus verschiedenen Ortsverbänden wurde ein Thema aufgeworfen, das bis zum Ende der Versammlung die Gemüter erhitzt hat: Die Pläne für eine mögliche Beitragsanpassung für DARC-Mitglieder und die möglichen Folgen.

Die Herbst-Distriktsversammlung wird am 08. November 2014 in Altötting stattfinden.

Alfred Fröschl, DL8FA  
Referat Öffentlichkeitsarbeit

## MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

**Der Ortsverband Traunstein, C16, meldet:**

### Einladung zum 1. Funk- und Elektronikflohmarkt

**S**ehr geehrte XYLs, YLs und OMs, der Ortsverband Traunstein, C16, veranstaltet am Samstag, den 29.03.2014 seinen ersten Funk-

und Elektronikflohmarkt in Traunstein-Hochberg. Alle OMs, YLs, XYLs, SWLs sowie Elektronik- und Funkinteressierte sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen, einen eigenen Stand zu bestücken oder einfach nur zu bummeln. Parkplätze stehen zur Verfügung – Tische sind vorhanden und können angemietet werden.

- ♦ Für Besucher ist der Eintritt frei
- ♦ Anbietertische (ca. 1,30 x 0,70 m) werden gestellt, Kosten 6,50 €/Tisch
- ♦ Stromanschluss für Gerätetests steht zur Verfügung
- ♦ Beginn: 08:00 Uhr für Anbieter, 09:00 Uhr für Besucher. Ende: 16:00 Uhr
- ♦ Der Zugang zu den Flohmarktträumen ist nicht barrierefrei (ca. 6 Stufen treppauf)
- ♦ Tische können reserviert werden beim OVV Manfred Dauhrer, unter [ovv@charly16.de](mailto:ovv@charly16.de)

### Anfahrtsbeschreibung

**Kommend auf der B304 München – Wasserburg – Traunstein:**

Der B304 Richtung Autobahn A8 Salzburg – München - Salzburg folgen. Ca. 0,5 km nach der Ampelanlage der B306/B304 im Bereich Traunsteiner Schwimmbad nach links Richtung Hochberg abbiegen. Ca. 1,3 km bergauf bis zur Gaststätte Hochberg.

**Kommend von der Autobahn A8 Salzburg – München – Salzburg:**

Ausfahrt Siegsdorf. Auf der B306 Richtung Traunstein. Nach ca. 300 m rechts nach Wernleiten abbiegen und der Beschilderung Richtung Hochberg folgen. Ca. 1,3 km bergauf bis zur Gaststätte Hochberg.

### Ortsverband Traunstein, C16

Manfred Dauhrer, DJ1MD, OVV  
Neumayerstraße 3  
83313 Siegsdorf

Tel. 0 86 62 / 40 94 62

Mail: [ovv@charly16.de](mailto:ovv@charly16.de)

Internet: [www.c16-ts.de](http://www.c16-ts.de)

## **Anschrift des Veranstaltungsortes**

### **Alpengasthof Hochberg (Saal)**

Hochberg 6, D-83278 Traunstein

Ergänzende Infos und Kontaktmöglichkeiten ebenfalls auf unserer Homepage [www.c16-ts.de](http://www.c16-ts.de) oder [www.charly16.de](http://www.charly16.de)

Einweisung auf DBØTRS (439.125 MHz). Ansprechpartner für Ablauf und Organisation sowie ideeller Träger:

Ortsverband Traunstein des Deutschen Amateur Radio Club (DARC), vertreten durch: Manfred Dauhrer, DJ1MD

Auf zahlreiches Kommen und rege Anbieteraktivitäten freut sich mit

besten 73  
der gesamte OV C16  
Manfred Dauhrer, DJ1MD, OVV C16  
Wolfgang Leopold, DG2MEL, stv. OVV C16

**Andi Nützel, DG4MIC, meldet:**

## **Einladung zur Übungsfuchsjagd für Kinder**

**H**allo liebe Nachwuchsfuchsjäger, am Sonntag, den 30. März 2014 veranstaltet der OV Moosswaige-Germering, C19, um 13.00 Uhr eine 80-m-Übungsfuchsjagd für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Jüngere oder auch ältere Teilnehmer ohne Fuchsjagderfahrung sind nach Absprache möglich.

Wir starten um 13.00 Uhr mit einer Einführung, wie gepeilt wird und üben das gemeinsam an einem Übungsfuchs. Danach startet die Fuchsjagd nach den üblichen Regeln.

Treffpunkt ist der Forstenrieder Park,

Eingang Maxhof. Erreichbar mit der U-Bahn U3 bis Fürstenried-West, in Fahrtrichtung vorne aussteigen, dann zu Fuß ca. 900 m die Maxhofstraße bis in den Forstenrieder Park hineingehen. Mit dem Auto auf der Garmischer Autobahn A95 bis Ausfahrt Fürstenried-West/Neuried, von dort nach rechts bis zum Schweizer Platz, dann nach links in die Maxhofstraße bis zum Ende abbiegen.

Einweisung für lizenzierte Funkamateure auf 144,675 MHz oder telefonisch unter 01 63 – 636 61 18.

Dauer ca. 3 Stunden plus anschließende Siegerehrung im Gasthaus Maxhof.

Erforderliche Ausrüstung: Gute Schuhe, lange Hose, ansonsten je nach Wetter.

Einen 80-m-Peiler, falls vorhanden. Wer keinen Peiler hat, meldet sich bitte bei Andi, DG4MIC, per E-Mail [dg4mic@darcl.de](mailto:dg4mic@darcl.de) oder telefonisch unter 01 63 – 636 61 18 an, damit sichergestellt ist, dass genügend Leihpeiler zur Verfügung stehen.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen zum Nachlesen auch auf der Webseite des OV C19 unter [www.darc.de/distrikte/c/19](http://www.darc.de/distrikte/c/19)

Über zahlreiche Beteiligung freut sich

Andi, DG4MIC  
und der OV C19

**Michael, DK1KC und Matthias, DL4MHY, C13, melden:**

## **Einladung des OV München-West, C13, zum Test-Radiocache auf 80m**

**D**er Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum Testlauf-Radiocache auf

80m am Samstag, den 05.04.2014 ein.

### **Treffpunkt**

Parkplatz an der Verbindungsstraße Krailling-Pentenried

Koordinaten: 48° 5,212' N

11° 20,983' E

Startzeit: 14.00 Uhr, Einschreibung ab 13.15 Uhr.

Es sind 4 Sender plus max. 2 Radiocaches zu suchen. Ähnlich wie beim Geocaching ergeben sich die Positionen der zwei Radiocaches durch Kombination der Informationen bei den 4 Baken und der ausgegebenen Karte. Am Ziel ist zusätzlich ein Rückholsender.

Ein GPS-Empfänger ist nicht erforderlich. Ein 80-m-Peilempfänger ist vollkommen ausreichend.

### **Anfahrtsbeschreibung**

**Alternative 1:** Von der A96, München-Landsberg, Ausfahrt Germering-Süd in Richtung Planegg fahren. Ca. 500 m vor dem Ortseingang von Planegg rechts abbiegen in Richtung Gewerbegebiet KiM/Pentenried fahren. Nach dem zweiten Kreisverkehr ist es noch ca. 1 km bis zum Parkplatz auf der linken Seite.

**Alternative 2:** Autobahn A96, München-Landsberg, Ausfahrt Gräfelfing. In Richtung Unterpfaffenhofen/Germering fahren. Am ersten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen und geradeaus fahren bis zum nächsten Kreisverkehr. Dort ebenfalls die dritte Ausfahrt nehmen. Danach geradeaus bis zur Kreuzung und rechts in Richtung KiM/Pentenried abbiegen.

**Alternative 3:** Von Gauting kommend über die Römerstraße. An der Kreuzung Richtung Krailling (Gewerbegebiet KiM/Pentenried) rechts abbiegen.

Nach ca. 500 m kommt rechts der Parkplatz.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Nach dem Radiocache treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe zwecks Meinungsaustausch.

Da es sich um einen Test handelt, gibt es keine Urkunden oder Preise. Es erfolgt jedoch eine Zeitnahme für die OV-Punkte-Wertung.

Hinweis: Der Radiocache findet bei jedem Wetter statt.

Vy 73 es gl  
Michael, DK1KC und  
Matthias, DL4MHY

*Fritz Elfert, DL3MAZ, C33, meldet:*

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**B**ei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des OV Isartal, C33, am 21. März 2014 fand eine Neuwahl der Ämter statt.

Da keine Wahlvorschläge eingegangen waren, sind die Ämter unverändert bei den bisherigen OMs geblieben und auch wieder gewählt worden.

**Fritz Elfert, DL3MAZ**, OVV, Kassen- und Gerätewart

**Georg Probst, DB1GEO**, stv. OVV und 2. Kassenwart

**Paul Zell, DL3ID**, OSL-Manager

Da der Bereich mit APRS nördlich von Bad Tölz bis zum Stadtrand von München sehr schlecht versorgt ist, wurde vom Ortsverband C33 ein APRS-Relais unter dem Rufzeichen der Clubstation DFØIL gebaut.

Das Relais wurde vom OVV und Gerätewart Fritz Elfert, DL3MAZ aufgebaut und ist seit Ende Februar in Betrieb. Der Standort ist in Wofratshausen und

hat eine Reichweite von ca. 50 km im Umkreis.

Vy 73  
Fritz Elfert, DL3MAZ  
OVV OV Isartal, C33

*Martin Rothe, DF3MC, C03, meldet:*

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



**B**eim Ortsverband Garmisch-Partenkirchen, C03, fand am Freitag, den 21.03.2014 die Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft statt.

Der bisherige OVV, Martin, DF3MC, dankte allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Aktivitäten im Ortsverband und erklärte, dass er nach 10 Jahren im Vorstand einen Schritt zurück treten will.

Auf Martins Vorschlag wurde **Peter, DL1PN**, zum neuen OVV gewählt. Stellvertreter sind **Maggie, DL4TTB**, und **Martin, DF3MC**.

**Stefan, DL4MST**, hat die Kasse übernommen und **Toby, DL2TOS**, bleibt OSL Manager.

Martin, DF3MC

## WEITERE MELDUNGEN

**Sebastian Krauss, DL1ESK, meldet: Antrag an die IARU zum Thema „Gleichberechtigung von 1750-Hz-Rufton und CTCSS“ sowie „Frequenzmäßiger Entkopplung von Analog/Digital Relais im 70-cm-Band“**

**S**ebastian Krauss, DL1ESK, hatte dem IARU-Verbindungsbeauftragten des DARC Jörg Jährg, DJ3HW, fristgerecht einen Antrag zur nächsten IARU Sitzung 2014 in Varna zugesandt (wir berichteten). Erstaunlicherweise wurde der Antrag dann den regionalen DARC-VUS-Referenten zur Diskussion oder Abstimmung seitens des DARC übersandt. Eine Methode, die sonst bei bisherigen Anträgen des DARC an die IARU eher nicht üblich war. Der DARC will nach all dem Hickhack um dieses Thema natürlich bei der IARU jetzt nicht schon wieder einen Antrag stellen, und der neue UKW-Referent Jann Traschewski, DG8NGN, hat inzwischen auch durchblicken

lassen, dass der Antrag nicht gestellt werden wird.

### *Quelle: Funktelegramm 4/2014*

Zur Erinnerung: Im Antrag geht es u.a. inhaltlich darum:

1. Den Betreibern von FM-Relaisfunkstellen die freie Wahl zu lassen, bei ihrer Relaisfunkstelle den bisherigen Öffnungsmodus 1750-Hz Tonruf beizubehalten, oder die Relaisfunkstelle mit einem CTCSS-Ton zu versehen (auch bei Neugenehmigungen nach 2014) sowie
2. Innerhalb des 70-cm-Bandes um eine frequenzmäßige Entkopplung von Analog/Digital Relais zum Ausschluss von gegenseitigen Störungen durch Analog bzw. Digitalfunkbetriebsarten.

Die Abstimmung, welche durch den VFDB an zahlreiche FM-Relaisfunkstellenbetreiber verschickt wurde, sieht vor, entweder für, oder gegen das Einreichen des Antrags von Sebastian Krauss, DL1ESK, bei der IARU zu votieren.

Uns als Rundspruch-Team des BB-AFu-Magazins (Berlin-Brandenburg-AFu-Magazin) gingen am 20.03.2014 dahingehende Infos ein, nach denen bis jetzt von 177 gültigen Stimmen der angeschriebenen Relaisfunkstellenbetreiber, 173 dafür und 4 dagegen die Antragseinreichung bei der IARU votierten. Das vorläufige Abstimmungsergebnis wird durch den VFDB zeitnah an den DARC weitergeleitet. Weitere Details sollen im nächsten VFDB-Rundspruch folgen.

Laut dem Funktelegramm 4/2014 lässt, wie vorerwähnt, der neue DARC-UKW Referent Jann Traschewski,

DG8NGN, als Nachfolger von Jochen Berns, DL1YBL, jedoch durchblicken, den Antrag von Sebastian Krauss, DL1ESK, trotz klaren Mehrheitsvotums der deutschen FM-Relaisfunkstellenbetreiber nicht bei der IARU einreichen zu wollen. Die endgültige Entscheidung dazu soll den bisher vorliegenden Infos beim DARC am 25. März 2014 fallen.

Offenkundig sieht der DARC angesichts des bisher vorliegenden Abstimmungsergebnisses entgegen seiner Erwartungen und der darauf basierenden Pläne und Vorhaben – u.a. die beabsichtigte Antrags-Nichteinreichung trotz klaren Mehrheitsvotums – gewissermaßen die Felle davonschwimmen. Um weiteres Ungemach nach der Devise „was nicht sein kann, auch nicht sein darf“, abzuwenden, werden offenkundige Zweifel an der generellen Rechtmäßigkeit der dazugehörigen Abstimmung geäußert.

Dieser Eindruck erwächst z.B. durch eine Meldung des DARC-Frankenrundspruchs vom 14.03.2014 mit der Schlagzeile „Mail vom VFDB?“ Der Verfasser Mathias Klug, DH4FAJ, (Vorsitzender des DARC-Ortsverbandes Miltenberg B24) und VUS-Referent im Distrikt Franken bittet darin, auf die Abstimmungsmail nicht zu antworten, weil u.a. zur Zeit nicht klar sei, von wem diese Mail tatsächlich stammt und was damit bezweckt werden soll.

Derartige Gebahren sprechen, zurückhaltend formuliert, mehr als für sich!

1. Es geht aus der Abstimmungsmail klar die eigentliche Absicht an sich hervor: Nämlich ob ein fristgerecht eingereichter Antrag nebst dessen Begründung durch den DARC bei der IARU eingereicht werden soll oder nicht.
2. Es sind sowohl der Initiator/Antragssteller als auch der Mailabsender

klar erkennbar: Nämlich Sebastian Krauss, DL1ESK, als Antragssteller und der VFDB als Absender bzw. Empfänger des jeweiligen Votums durch den Relaisstellenbetreiber.

3. Es unterblieben offenkundig entsprechende Recherchen vor der eigentlichen Beitragsveröffentlichung im Frankenrundspruch selbst. Entsprechende Nachfragen z.B. durch den VUS-Referenten im Distrikt Franken Mathias Klug, DH4FAJ, beim VFDB hätten problemlos alle in seiner Meldung erwähnten Unklarheiten vor deren Veröffentlichung restlos beseitigt.
4. Ähnliche „Öffentliche Kommunikationspannen“ in weiteren DARC-Publikationen durch andere DARC-Funktionsträger kämen in der Folgezeit, unter Berücksichtigung des zugrundeliegenden Gesamt-Sachverhalts mit erheblicher Tragweite, nicht unerwartet.
5. Auch wird die Frage, ob und durch wen, mittels solcher Rundspruchmeldungen in laufende Abstimmungen, mit der Absicht derartiges generell zu unterbinden, eingegriffen werden soll, im Interesse der dafür Verantwortlichen besser nicht weiter verfolgt.

Solche Abstimmungen sind unbestritten gelebte Basisdemokratie innerhalb demokratischer Gesellschaftsformen. Unpassende Abstimmungsergebnisse zu vereins- und verbandspolitischen Vorhaben nicht zu akzeptieren und weiterleiten zu wollen und vorangehende Abstimmungsaktionen selbst in öffentlich-kommunikativen Zweifel zu ziehen, zeigt klar auf, dass das Verständnis gelebter Basisdemokratie noch längst nicht überall ankam.

Der DARC ist sich ganz offenkundig



der Tragweite seines Handels entgegen eines Mehrheitsvotums zahlreicher deutscher FM-Relaisfunkstellenbetreiber nicht bewusst. Es liegen dem Rundspruchteam des BB-AFu-Magazins schon jetzt etliche DARC-Mitgliederstimmen dahingehend vor, dass wenn der DARC so verfährt wie beabsichtigt – keine Antragseinreichung bei der IARU trotz Mehrheitsvotums deutscher FM-Relaisfunkstellenbetreiber – diese Mitglieder den DARC verlassen werden.

Dass die dann zu erwartende DARC-Austrittswelle dem Club effektiv weiterhilft, darf mit Recht bezweifelt werden. Generelle Basisdemokratie durch die, laut eigener Aussage Deutschlands größte Interessenvertretung aller deutschen Funkamateure, sieht anders aus. Ob der DARC angesichts der zu erwartenden Mitgliedskündigungen immer noch den Status als Deutschland größte Interessenvertretung für Funkamateure beibehalten kann, sei dahingestellt.

In seinem jüngst veröffentlichten Papier „Strategie und Ausrichtung des DARC bis 2025“ unter Punkt 7 „Zusammenfassung“ findet sich als vorletzter Unterpunkt im wörtlichen Original:

Der DARC muss durch eine strukturelle Reform mehr Demokratie wagen. Er muss als wesentliche Rahmenbedingung für die Reformen und Weiterentwicklung des Clubs eine offene Diskussions- und Streitkultur pflegen. Die Teilnahme der Basis an der Clubpolitik ist zu intensivieren. Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) bzw. der Club müssen durch die Öffnung für Randgruppen immer wieder den Anspruch unter Beweis stellen, für alle Funkamateure zu sprechen.

Bei inhaltlicher Betrachtung dieses Punktes und den jetzt bekannt gewordenen Tatsachen u.a. trotz Mehrheits-

votums vieler FM-Relaisfunkstellenbetreiber einen wichtigen Antrag nicht bei der IARU einreichen zu wollen und dazu vorangehende Abstimmungen grundsätzlich anzuzweifeln liegen zumindest beim DARC zwischen beschworener Theorie und der realen Praxis unverändert klaffende Unterschiede. Ein Tendenzwechsel – z.B. das Wagnis zu mehr Demokratie – ist somit nicht erkennbar.

Provokant auf die Kurzformel gebracht: Wir, als der DARC, lassen zukünftig das Volk (die Mitglieder) mehr als früher zu Wort kommen! Nur interessieren uns deren Meinungen und Ansichten nach wie vor nicht!

Ein Verein jedoch lebt überwiegend von seinen Mitgliedern, die Mitglieder leben nicht überwiegend vom Verein. Eine Erkenntnis welche sich wohl noch nicht überall durchsetzt.

**Quelle:**

BB Rundspruch – [www.bb-rundspruch.de](http://www.bb-rundspruch.de)

Sebastian, DL1ESK

**Peter Baier, DJ3YB, meldet:**

## Vortrag des VDI AK Technikgeschichte

Hallo Freunde der Technikgeschichte, im Rahmen des letzten Vortrags der Reihe „90 Jahre Rundfunk in Deutschland“ spricht Herr Thomas Schierbaum vom Institut für Rundfunktechnik zum Thema „Künftige Rundfunk- und Medientechnik im Zeitalter von Google, Apple & Co – aktuelle Trends in der Hörfunk- und Fernsehtechnik“

Zeitpunkt: Der kommende Donnerstag, 27. März 2014 um 18.00 Uhr

Ort: Max-Planck-Saal des akademischen

Gesangsvereins in München, Ledererstraße 5 - über dem Lokal „Haxnbauer“, auf dem Weg vom Marienplatz zum Hofbräuhaus.

Eintritt: 6,00 €, Schüler/Studenten frei.

Peter Baier, DJ3YB

**Sebastian Blaesing, DL2DOC, Leiter HamCamp, meldet:**

## Die HAM RADIO live erleben – Übernachtung im HamCamp

Hallo liebe YLs und OMs, Jugendarbeit innerhalb des DARC ist sehr wichtig. Einerseits um Nachwuchs für den Amateurfunk zu finden, andererseits um Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und ihnen Möglichkeiten zur Berufswahl aufzuzeigen.

Ihr habt eine Jugendgruppe ins Leben gerufen oder wollt Euren Jugendlichen die ganze Vielfalt des Amateurfunks zeigen? Super, dann kommt ins HamCamp vom 26. bis 29. Juni 2014 in Friedrichshafen und übernachtet dort mit Eurer Gruppe im Jugendlager direkt auf dem Messegelände.

**Vier Tage lang „Ham spirit“ erleben!**

Das HamCamp ist ein Freizeit-Lager für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre und ihre Betreuer. Es wird gemeinsam von der Messe Friedrichshafen mit dem DARC e.V. organisiert. Unser Ziel ist es, dass Jugendliche für einen geringen Beitrag von 48,- € ein paar spannende Tage auf der Messe verbringen.

Wir bieten Euch:

- ◆ Drei Übernachtungen
- ◆ Drei-Tagesticket für die HAM RADIO am Bodensee in Friedrichshafen
- ◆ Drei Frühstücke im Bistro-Zelt des Messe-Caterings



- ◆ Parkplatz auf dem Messegelände (Ein-/Auslass von 6.00 Uhr bis 0.00 Uhr)
- ◆ Abendprogramm (Bastelstand, HamCamp-Cup an der Torwand, Wettrennen auf dem Kettcar-Parcours etc.)
- ◆ Am Abend sind wir zudem mit einer Funkstation (KW und UKW) QRV und können Ausbildungsfunkbetrieb machen.

Und was machen wir noch? Natürlich ist die HAM RADIO und das HamCamp die perfekte Möglichkeit, Kontakte zu anderen Kindern, Jugendlichen und Jugendgruppen zu knüpfen und sich untereinander über Projekte und Aktivitäten auszutauschen.

### Übernachten im HamCamp – Anmelden ab dem 02. April 2014

Im Jahre 2013 hatten wir 96 Teilnehmer. Mit damals 100 möglichen Plätzen war das Angebot nahezu ausgebucht. Dieses Jahr haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass 150 im HamCamp übernachten können. Es wird die größte Jugendveranstaltung des Jahres.

Mehrere Jugendgruppen, darunter die Jugendlichen von P34 und X37 nutzen das Angebot für ihren Jahresausflug. Teilweise nutzen die Gruppen die Chance zusätzlich die Bodenseeregion zu erkunden. Ich würde mich freuen Euch und Eure Gruppe dieses Jahr im HamCamp auf der HAM RADIO begrüßen zu dürfen.

Natürlich können sich auch einzelne Teilnehmer anmelden. Die Betreuung von Minderjährigen übernehmen in diesem Fall die HamCamp-Betreuer. Anmeldung/Information unter [1].

Anmeldebeginn ab 02. April 2014, Jugendgruppen (keine Einzelpersonen) können vorab Plätze reservieren, sobald die grobe Zahl Eurer Teilnehmer abschätzbar ist – Anmeldungen bitte per

E-Mail an: [hamcamp@darcd.de](mailto:hamcamp@darcd.de)

Wenn ihr auf dem Laufenden gehalten werden wollt, tragt Euch bitte in die Mailingliste ein [2].

Bei Fragen schickt einfach eine E-Mail an [hamcamp@darcd.de](mailto:hamcamp@darcd.de)

Sebastian Blaesing, DL2DOC  
Leiter Hamcamp

## TERMINVORSCHAU

**27. März:** Girls Day

**29. März:** 1. Funk- und Elektronik-Flohmarkt in Traunstein, Beginn 08.00 Uhr, weitere Infos unter [3]

**18. April:** Weltamateurfunktag

**26. April:** 14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt, weitere Infos unter [4]

**05. Mai:** 15. Europatag der Schulstationen, 10.00–16.00 Uhr UTC, weitere Infos unter [5]

**10. bis 11. Mai:** 17. Young Helpers On The Air (YHOTA), von 00.00–23.59 Uhr, weitere Infos unter [6]

**17. bis 18. Mai:** DARC-Mitgliederversammlung im „Hotel Stadt Baunatal“, in Baunatal bei Kassel, von 14.00 Uhr, am 17. Mai bis 13.00 Uhr am 18. Mai

**30. bis 31. Mai:** Ostarrichi Amateurfunktage 2014. Am 30. Mai von 13.00–18.00 Uhr und am 31. Mai von 07.00–18.00 Uhr, weitere Infos unter [7]

## OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

### IMPRESSUM

#### REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM  
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01  
E-Mail: [m.ghisoiu@darcd.de](mailto:m.ghisoiu@darcd.de)

#### STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA  
E-Mail: [DL6MHA@darcd.de](mailto:DL6MHA@darcd.de)

#### WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA  
E-Mail: [DL2GA@darcd.de](mailto:DL2GA@darcd.de)

#### URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

#### VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

**Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 01. April 2014.**

Marius, DG6SM

## Amateurfunk zum Frühlingsanfang

**L**iebe C11er und Info-Mitleser, diese Info kommt jetzt einen Tag später als sonst; der Grund war unter anderem die Vorbereitung der C11-Jahreshauptversammlung. Es wären noch einige Stühle frei gewesen...

**D**er gewohnte kurze Schwenk ins „normale“ Weltgeschehen: In der nächsten Umgebung gehen wir für den neuen Bürgermeister nochmal zur Wahl, der Starkbieranstich am Nockherberg war ein voller Erfolg, ab 2015 sollen die Mieten bezahlbarer bleiben, wir suchen weiter nach Schuldigen in der Abhöraffäre, 8.50 Euro Mindestlohn wird vielleicht ausnahmslos eingeführt, die Krim-Krise wird mit verschärften Sanktionen quittiert, und die Suche nach einem verschollenen Flugzeug geht gleich in die dritte Woche.

**U**nd wieder zurück zu unserem Funkdienst und Hobby AFu: Volker, DL8JDX, erinnert an die Aktivitäten zum 80. Geburtstag des Kosmonauten Yuri Gagarin und seinen ersten Raumflug. Noch bis Ende April sind Sondercalls in der Luft: R1934G, UE80YG, UE80G, und UE80V.

Das Diplom erfordert 80 Punkte: 10 Punkte gibt es für Verbindungen mit den genannten Stationen, R1961G (April) bringt 20 Punkte, und weitere 10 (oder sogar 20)

Punkte für jedes QSO mit RG61PP.

**E**in neuer „offener Brief“ ging von Karl Fischer, DJ5IL, an die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft, Viviane Reding. Die Überschrift heißt „Europäische Kommission fördert illegitime Norm für untaugliche PLC-Technologie“ und kritisiert die Powerline-Norm EN 50561-1. Der Text liegt beim DARC unter [8].

Und wieder kommt die Frage hoch, wer auf Kurzwelle von PLC gestört wird und sich bereits mit der Meldung an den DARC und die BNetzA gewendet hat.

**W**ie bei der USKA unter [9] zu lesen ist, hat Stan Gulich, SM7WT, in über 7000 Stunden der letzten 6 Jahre alle Informationen zum Amateurfunk in einer Enzyklopädie zusammengefasst und bereits bei der Ham Radio vorgestellt. Das Werk umfasst 2.688 Seiten, die pdf-Datei ist 192 MB groß und kann geladen werden von [10]. Ein symbolischer Kostenbeitrag von 8 US-\$ wird gern angenommen.

**D**ie schlechte Nachricht für Sucher seltenster DXCC-Gebiete: Das Kingman Reef, zuletzt im Jahr 2000 aktiviert, steht jetzt unter Wasser. Die Behörde wird keine Genehmigung mehr für Expeditionen erteilen.

**S**eit dem 13. März können französische Funkamateure mit 1 W EIRP auf das Mittelwellenband 472 - 479 kHz kommen.

**A**m Donnerstag um genau 17.57 Uhr MEZ hat die Sonne den Äquator von Süd nach Nord ziemlich genau über den Galapagos-Inseln überquert, und das bedeutet bei uns astronomischen Frühlingsanfang. Ihre Aktivität ist immer noch recht hoch, und sie zeigt in 7 Gruppen eine Sonnenflecken-Relativzahl  $R = 137$  bei einem Flux 151.

**W**ie bei Spaceweather zu lesen ist, erinnern sich die Sonnenforscher gerade an eine CME vom 23. Juli 2012, als die Sonne Materie mit etwa 2000 km/s in unsere Richtung schoss; sie hat uns damals knapp verfehlt.

Bereits 1859, also etwas vor der Zeit des Amateurfunks, wurde so ein gewaltiger Sonnensturm registriert, und das wirft die Frage auf, wie unsere moderne Technik mit Halbleitern im 25-nm-Bereich darauf reagieren würde, speziell weit außerhalb unserer Ionosphäre.

Der mögliche wirtschaftliche Schaden wäre unbezahlbar...

**S**onnenaufgang 6.12, Sonnenuntergang 18.28 Uhr MEZ am Samstag in München.

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@darc.de